



**2023**  
**Umwelterklärung**  
| für die Jahre 2020 bis 2022

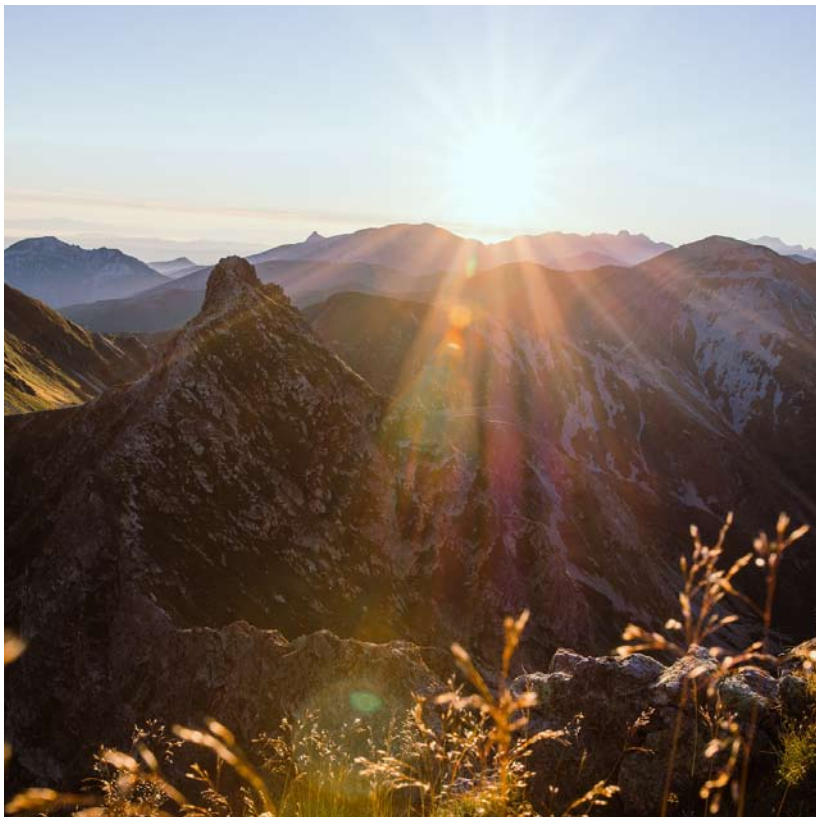
# INHALTSVERZEICHNIS

**3** | 1. Vorwort

**4** | 2. Umweltpolitik

2.1. Branchenziele für eine nachhaltige Entwicklung – Sustainable Development Goals

2.2. Nachhaltige Lackierungen



**8** | 3. Umweltzahlen und Ziele

3.1. Informatische Unternehmenskennzahlen

3.2. Fuhrpark

3.3. Wasser

3.4. Energie

3.5. Produkte

3.6. Materialeffizienz

3.7. Abfall

3.8. Emissionen

3.9. Grafische Darstellung der Unternehmensziele

**13** | 4. Roadmap – Unsere Unternehmensaktivitäten

**18** | 5. Stakeholder und Rechtsvorschriften

**22** | 6. Abschlusserklärung



# NACHHALTIGER WANDEL

## Die Lösung für unsere Branche

Als Familienunternehmen mit generationsübergreifender Geschichte sehen wir uns in der Pflicht, Verantwortung für nachfolgende Generationen zu übernehmen. Deshalb steht im Mittelpunkt unserer Firmenstrategie seit über 30 Jahren die Entwicklung von umweltgerechten Beschichtungslösungen. Dies betrifft sowohl die Fokussierung auf VOC-arme bzw. VOC-freie Lacksysteme, als auch die Erarbeitung von Anwendungen, die es unseren Kunden im Lackierprozess ermöglichen ihren CO<sub>2</sub>-Footprint nachhaltig zu senken. Auf diese Weise wollen wir einen aktiven Beitrag zum Erhalt einer lebenswerten Welt für nachfolgende Generationen leisten und zukünftigen Marktanforderungen gerecht werden.

Als Mitglied im Verband der Chemischen Industrie (VCI) sowie dem Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie (VdL) treten wir aktiv für das Konzept „Responsible Care“ ein. Es ist die Aufgabe der Lankwitzer Gruppe, im täglichen Handeln und in der Wertschöpfungskette bei der Herstellung unserer Produkte – soweit technisch und im Rahmen der Verhältnismäßigkeit möglich – Umweltbelastungen zu vermeiden und kontinuierlich zu reduzieren sowie Abfälle zu vermeiden oder umweltgerecht zu verwerten. Konkret bedeutet das für uns: LANKWITZER ersetzt kritische umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe.

Eine Schlüsselaufgabe im Rahmen des Umweltmanagements ist die ständige Verbesserung der Umweltprozesse, insbesondere der sparsame Umgang mit (Frisch-)Wasser, Energie und Rohstoffen, sowie das Vermeiden von Verlusten und CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Mit unserer Umwelterklärung wollen wir unsere Mitarbeiter, Kunden und die Öffentlichkeit über unsere in den vergangenen Jahren durchgeführten sowie für die nächsten Jahre geplanten Umweltaktivitäten informieren.



# 2. UMWELTPOLITIK

## 2.1. Branchenziele für eine nachhaltige Entwicklung – Sustainable Development Goals



### Gefährliche Stoffe ersetzen

Durch „Substitution von gefährlichen Stoffen in Lacken, Farben und Druckfarben“ ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



### Hochwertige Bildung gewährleisten

Durch „Förderung von Aus- und Weiterbildung in der Lack- und Druckfarbenbranche“, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle ermöglichen



### Schutz von und nachhaltiger Umgang mit Wasser

Durch „Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung“ Wasser als eine Lebensgrundlage weltweit schützen



### Gute Arbeitsbedingungen gewährleisten

Durch „nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit“ ein gutes Arbeitsumfeld schaffen und erhalten



### Forschung und Entwicklung fördern

Durch „Förderung von Forschung und Entwicklung zu nachhaltigeren Produkten und Prozessen der Lack- und Druckfarbenbranche“ eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, nachhaltige Industrialisierung ermöglichen und Innovationen unterstützen



### Ökologischen Fußabdruck ermitteln

Durch „Bewertung des ökologischen Fußabdrucks von Lacken, Farben und Druckfarben“ über den gesamten Lebenszyklus nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



### Energieeffizienz verbessern

Durch „Steigerung der Energieeffizienz in der Lack- und Druckfarbenbranche“ Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



### Ziele erreichen

Durch „Umsetzungsmittel stärken und Globale Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung“ die Ziele gemeinsam erreichen

Für die Lankwitzer Lackfabrik GmbH ist das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung einer der Grundpfeiler für eine erstrebenswerte Zukunft. Unsere Produkte helfen dabei, das Schutzniveau für Mensch und Umwelt zu verbessern.

Wir unterstützen die Ziele der Chemie- (VCI) und Lackindustrie (VdL) aktiv durch unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte und Prozesse. Basis dafür bilden die wesentlichen Branchenziele des VdL, abgeleitet aus den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) der vereinten Nationen (UN).

## Saubere Lieferkette



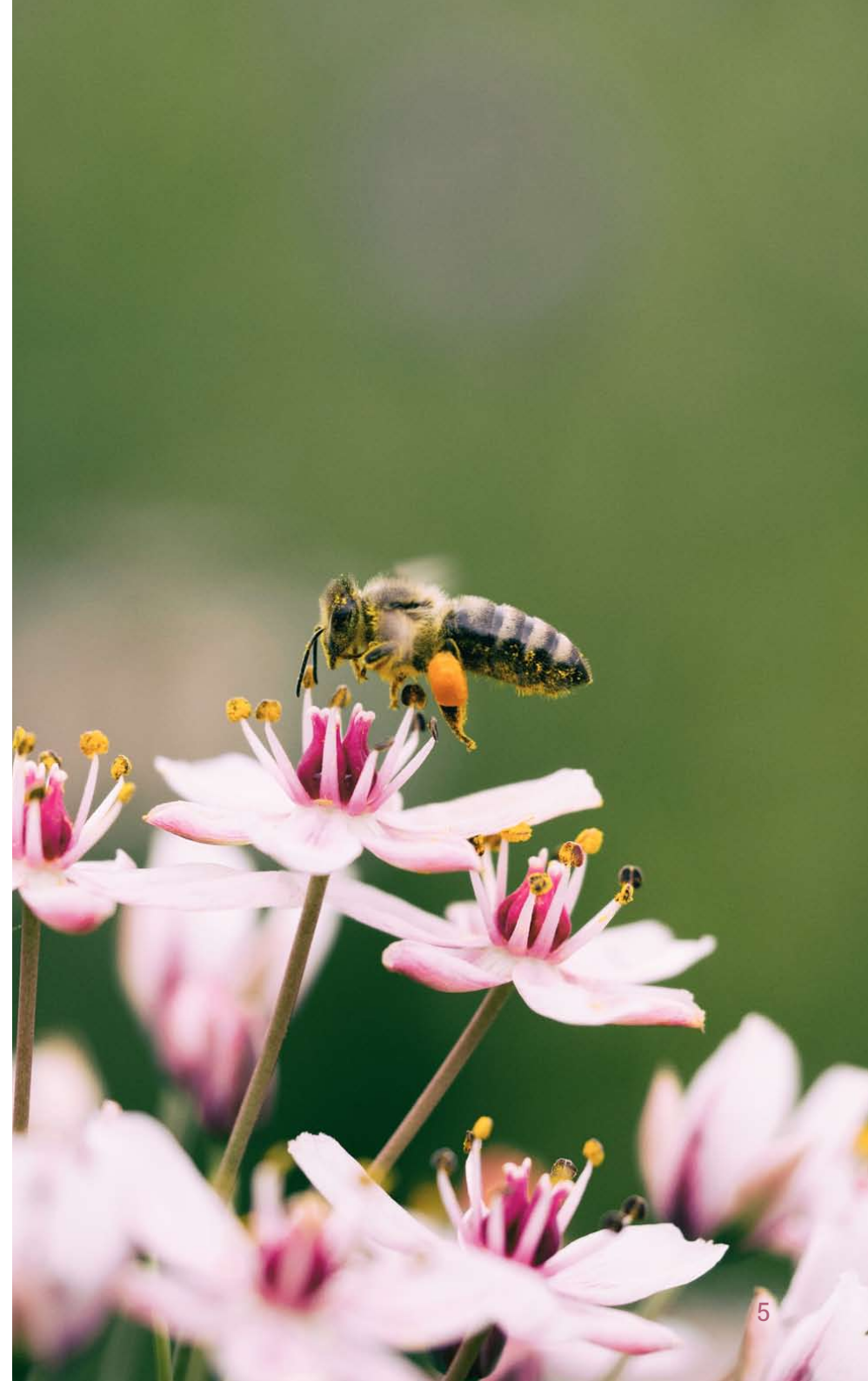
**Unsere chemische Lieferkette definiert Nachhaltigkeit neu.**

Von der sorgfältigen Auswahl erneuerbarer Rohstoffe bis hin zur konsequenten Minimierung von Umweltrisiken in der Produktion – bei uns wird jedes Glied zum Schutz unserer Umwelt und zur Sicherstellung hochwertiger Produkte eingesetzt.



**Verantwortung beginnt bei der Auswahl der Rohstoffe:**

Wir setzen auf nachhaltige Beschaffung, um Umweltrisiken zu minimieren. Durch fortschrittliche Technologien und strenge Kontrollen in unserer Lieferkette garantieren wir nicht nur Qualität, sondern auch einen schonenden Umgang mit unserer Umwelt in der chemischen Industrie.





## 2.2. Nachhaltiger Lackierprozess

Die LANKWITZER Gruppe ist seit vielen Jahrzehnten auf die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte fokussiert. Für einen ganzheitlichen Ansatz darf man jedoch nicht nur Emissionen und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Lacke betrachten, sondern muss den gesamten Lackierprozess analysieren. Wesentlich für den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck einer industriellen Beschichtung sind energieintensive thermische Trocknungsprozesse.

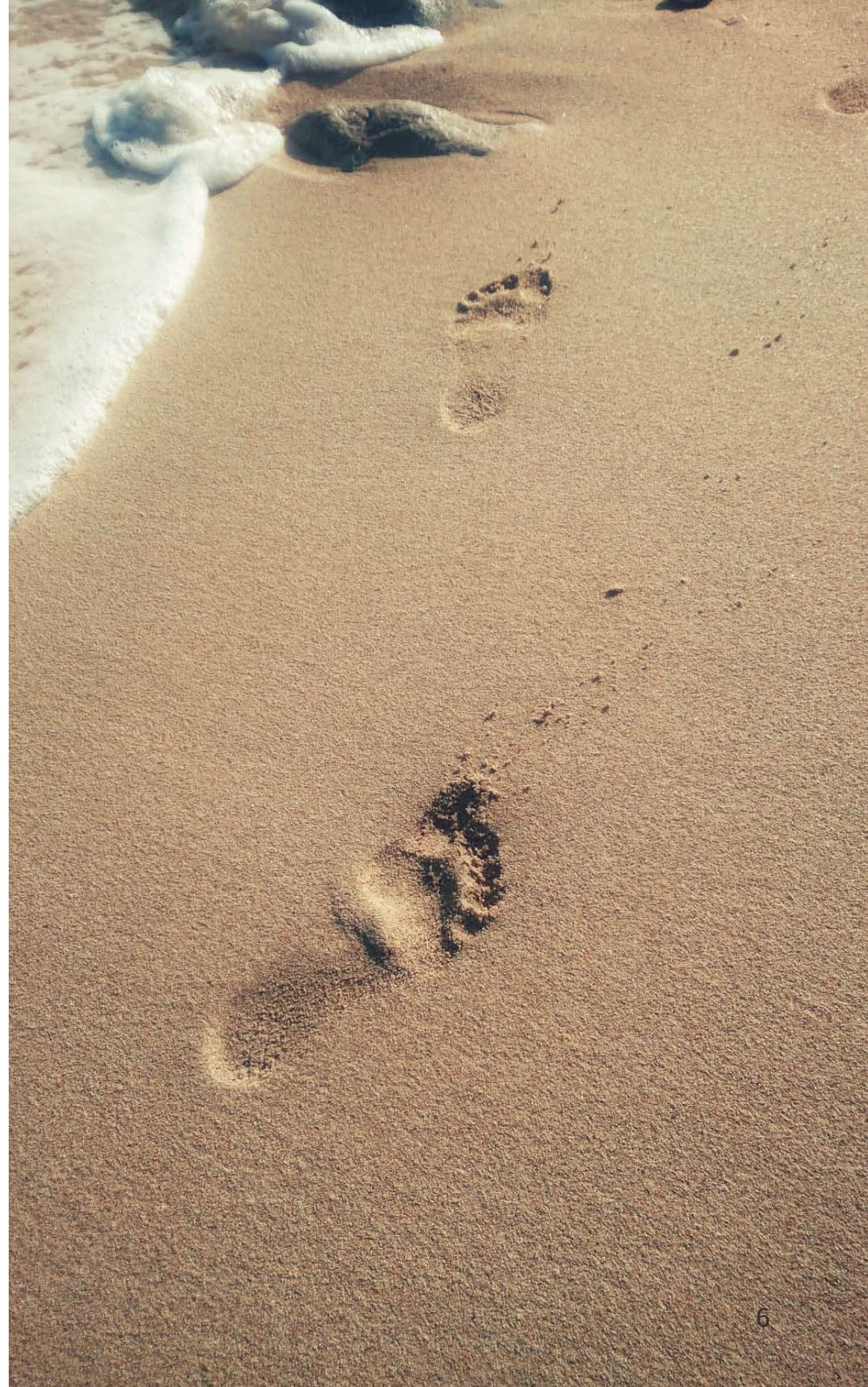
Daher verschreibt sich die LANKWITZER Gruppe der Weiterentwicklung von Beschichtungslösungen, die energiefrei bzw. energiearm im Härtingsprozess sind:

### ▶ UV-Lacke:

UV-Lacke sind praktisch lösemittelfrei. Da der Energieverbrauch zur Trocknung nur sehr gering ist, sind UV-Lacke zudem auch äußerst umweltschonend und tragen somit zu einem aktiven Umweltschutz bei. Schließlich zeichnet sich unser UV-Lack für den Verbraucher durch eine hohe Wirtschaftlichkeit aus, da dieser durch die Recyclingfähigkeit eine 100%ige Lackausbeute ermöglicht und dadurch nur einen geringen Materialverbrauch erfordert.

### ▶ EvoKure:

Das EvoKure-Lacksystem vereinigt Schnelligkeit, Flexibilität und Ökologie im Lackierprozess. Die vollkommen neuartige Lacktechnologie EvoKure zeichnet sich durch ein extrem schnelles Trocknungsverhalten – auch bei Raumtemperatur – und volle Verarbeitungsflexibilität aus. Das System wird isocyanatfrei verarbeitet und erfüllt dadurch schon heute die Umweltaanforderungen von morgen.



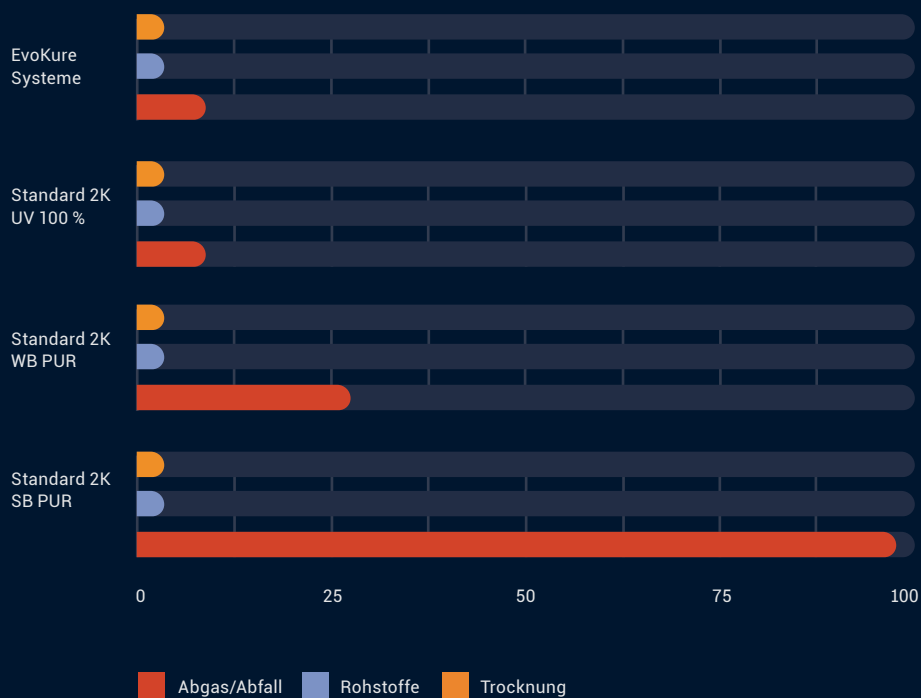
## Nachhaltige Produkte sichern nachhaltige Verarbeitung

Die nachfolgende Grafik beschreibt die erheblichen Vorteile von EvoKure und UV-Lacken im Vergleich zu herkömmlichen Lacksystemen, insbesondere in Bezug auf Abfallvermeidung, der Reduktion flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)

und insgesamt der Verbesserung des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes eines lackierenden Unternehmens.

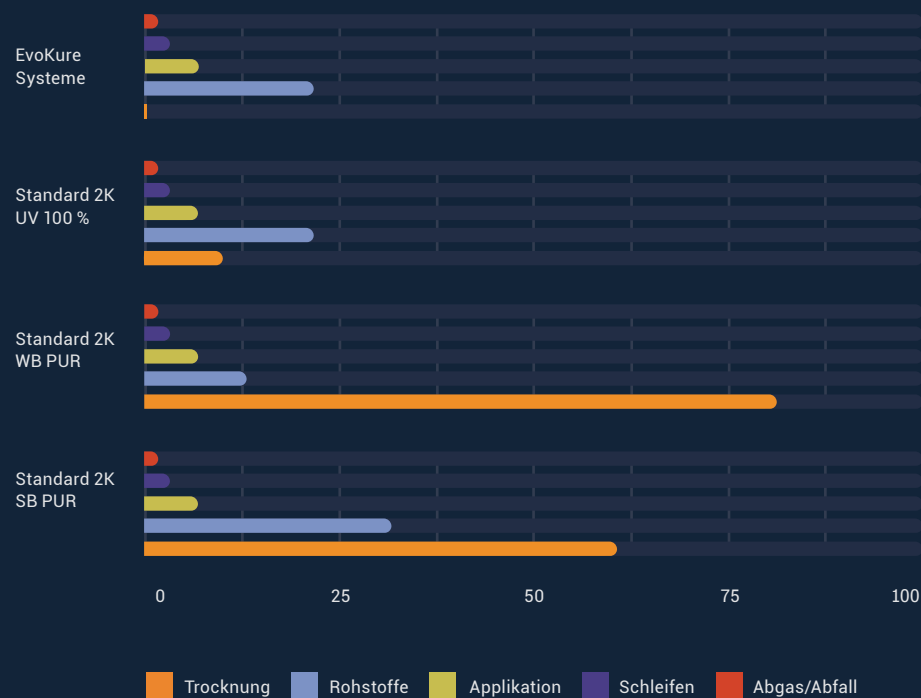
### Ozonbildungspotential | Beschichtete Fläche = 1 m<sup>2</sup>

Kg Ethene (eq/m<sup>2</sup>)/relevante Skalierung %



### Aufgliederung des CO<sub>2</sub> Fußabdruckes | Beschichtete Fläche = 1 m<sup>2</sup>

Kg CO<sub>2</sub> (eq/m<sup>2</sup>)/relevante Skalierung %





# 3. UMWELTZAHLN UND ZIELE

## 3.1. Flächenverbrauch

	2020	2021	2022
Fläche, gesamt (m <sup>2</sup> )	118.489	118.489	118.489
verbaute Fläche (Grundfläche) (m <sup>2</sup> )	25.012	25.012	25.012
Verkehrsfläche (m <sup>2</sup> )	36.000	36.000	36.000
Grün- und Wiesenflächen (m <sup>2</sup> )	57.477	57.477	57.477

## 3.2. Fuhrpark

	2020	2021	2022
PKW, gesamt	45,50	47	47
Verbrenner	45,50	47	47
Hybrid	0	0	0
Elektroantrieb	0	0	0
Stapler (Diesel, Gas)	4,50	1,50	4,50
Stapler (Elektro)	19	19	19



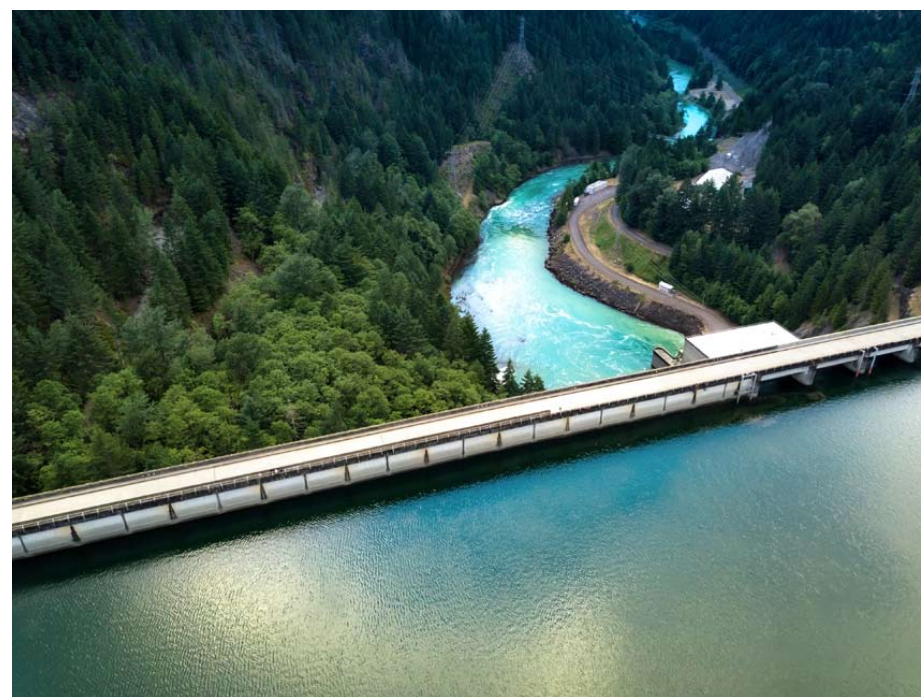
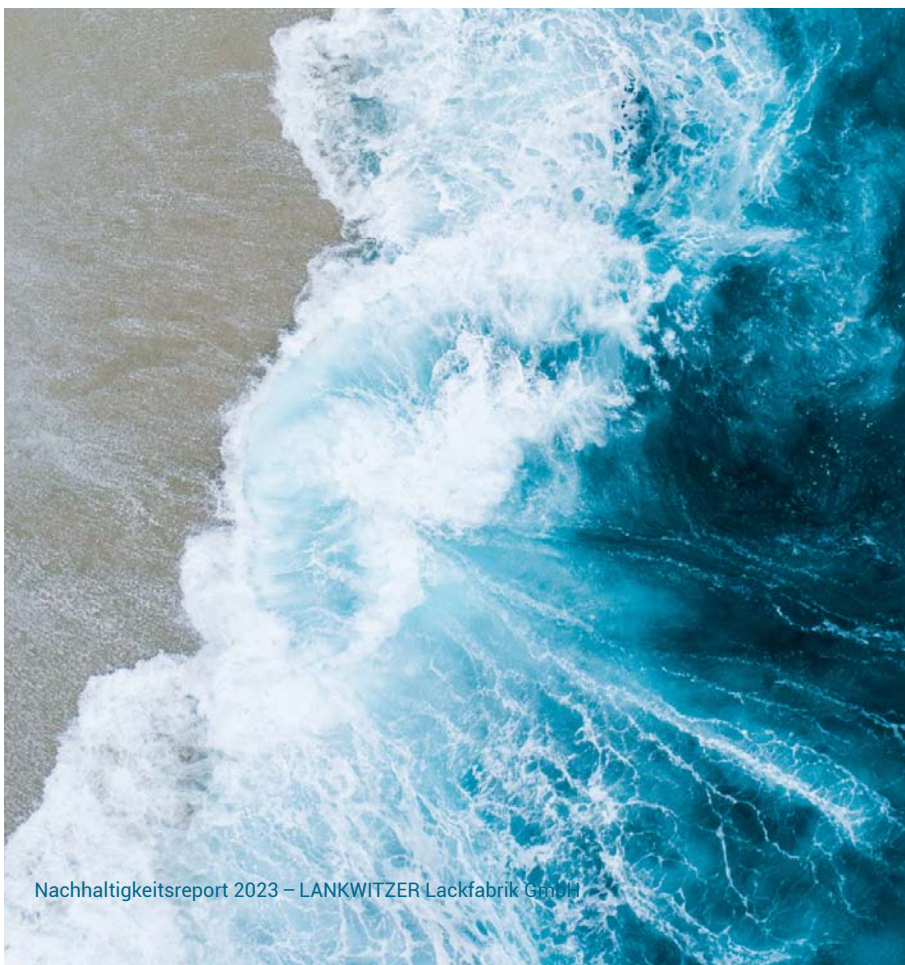


### 3.3. Wasser

	2020	2021	2022
Wasser, gesamt (m³)	5.002	4.262	6.600
Prozesswasser (m³)	0	0	0
Wasser als Rohstoff (m³)	0	0	0
Wasserverbrauch (m³/t)	1,39	1,15	1,59
Abwasser, gesamt (m³)	3.692	4.085	4.326

### 3.4. Energie

	2020	2021	2022
Energie, gesamt (kWh)	6.570.428	7.124.751	6.801.914
Strom (kWh)	2.777.915	2.980.633	2.886.677
Strom (extern) aus nicht regenerativen Quellen (kWh)	972.270,25	1.165.427,50	1.128.690,71
Strom (extern) aus regenerativen Energien (kWh)	1.805.644,75	1.815.205,50	1.757.986,29
Strom (intern) aus regenerativen Energien (kWh)	0	0	0
Heizöl (kWh)	3.015.650	3.241.930	3.190.680
Flüssiggas (kWh)	57.000	67.990	62.020
Gas (kWh)	719.863	834.198	662.537
Energieeffizienz (kWh/t)	1.757,10	1.813,47	1.686,01



### 3.5. Produkte

	2020	2021	2022
Fertigprodukte (t)	10.700,14	12.445,02	12.183,20
UV-Produkte (t)	1.029,75	1.746,88	2.363,5
Hydro-Produkte (t)	1.533,14	1.937,46	2.269,03
Konv-Produkte (t)	8.142,85	8.760,68	7.550,67

### 3.6. Materialeffizienz

	2020	2021	2022
Menge Rohstoff (t)	10.723,68	13.230,80	13.691,70
Harze (t)	4.710,78	6.132,58	6.536,10
Lösemittel (t)	2.829,45	3.381,52	2.868,30
Pigmente (t)	717,25	802,35	814,60
Füllstoffe (t)	911,72	1.015,50	960,20
Additive (t)	392,43	588,52	718,60
Sonstige (t)	1.162,05	1.310,33	1.793,90
Effizienz Rohstoffeinsatz (t/t)	1,00	1,11	3,47





## 3.7. Abfall

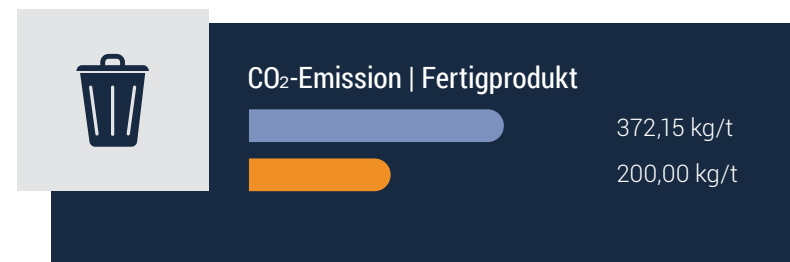
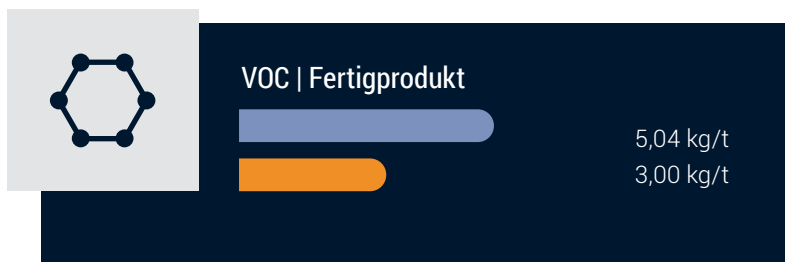
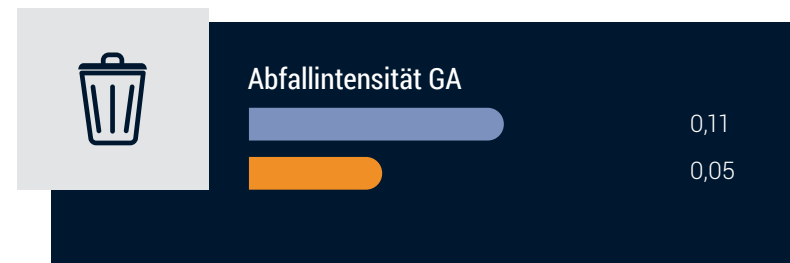
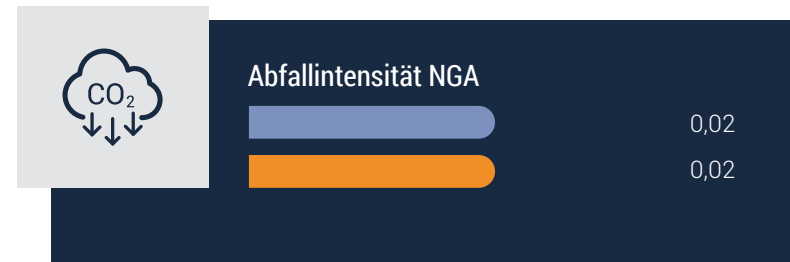
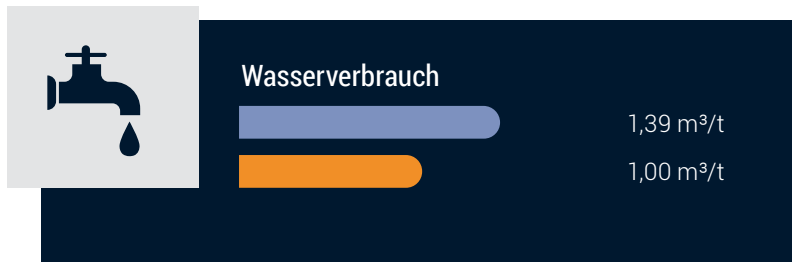
	2020	2021	2022
Menge Abfälle (t)	405,27	341,93	401,27
Nicht gefährliche Abfälle (t)	46,23	49,96	58,79
Hausmüll (t)	7,40	7,70	9,20
Sperrmüll (t)	0	0	1,94
Grünschnitt (t)	0	5,01	2,64
Elektroschrott (t)	0,14	0	0,67
Filtermaterial (t)	2,63	4,64	2,36
gemischte Verpackung (t)	16,90	16,49	15,16
Repa-Säcke (t)	11,37	8,32	19,02
Altpapier (t)	7,80	7,80	7,80
gefährliche Abfälle (t)	359,04	291,97	342,48
Öl- Wassergemisch (t)	0,24	0	0,32
Putzlappen (t)	1,36	1,49	1,92
Farb- und Lackabfälle (t)	148,52	80,65	127,28
Farb- oder Lackschlämme (t)	134,30	139,83	144,92
Waschverdünnung (t)	74,62	70,00	68,04
Abfallintensität NGA	0,02	0,02	0,02
Abfallintensität GA	0,11	0,08	0,09

## 3.8. Emissionen

	2020	2021	2022
CO <sub>2</sub> , gesamt (t)	1.394,32	1.566,28	1.500,21
CO <sub>2</sub> , Heizung (intern) (t)	960,69	1046,50	996,82
CO <sub>2</sub> , Strom (extern) (t)	433,63	519,78	503,40
CO <sub>2</sub> -Emission, Fertigprodukt (kg/t)	372,15	404,15	374,83
Organische Lösemittel (VOC) (t)	16,31	18,52	23,74
VOC, Fertigprodukt (kg/t)	5,04	5,17	6,68
Schwefeldioxid (t)	0	0	0
Stickoxide (t)	0	0	0
Feinstaub (t)	0	0	0
Andere Emissionen (t)	0	0	0
Andere Emissionen, Fertigprodukt (kg/t)	0	0	0



### 3.9. Grafische Darstellung der Unternehmensziele



■ 2020 ■ Ziele 2030



# 4. Roadmap – Unsere Unternehmensaktivitäten

## Maßnahmen und Aktivitäten zur Steigerung der Umweltleistung

### Mobilität

Die Lankwitzer Lackfabrik setzt sich nachdrücklich für nachhaltige Mobilität ein und verfolgt eine Reihe von Umweltmaßnahmen, um ihre ökologischen Auswirkungen im Bereich Mobilität zu minimieren.

### Förderung der autofreien Bewegung von Mitarbeitern

Als Angebot für unsere Mitarbeiter haben wir überdachte Fahrradparkplätze in Osterwieck und Berlin eingerichtet. Durch diese Maßnahme möchten wir unsere Mitarbeiter ermutigen, vermehrt auf das Fahrrad als umweltfreundliches Fortbewegungsmittel umzusteigen. Dies dient nicht nur der Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern fördert auch die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Belegschaft.

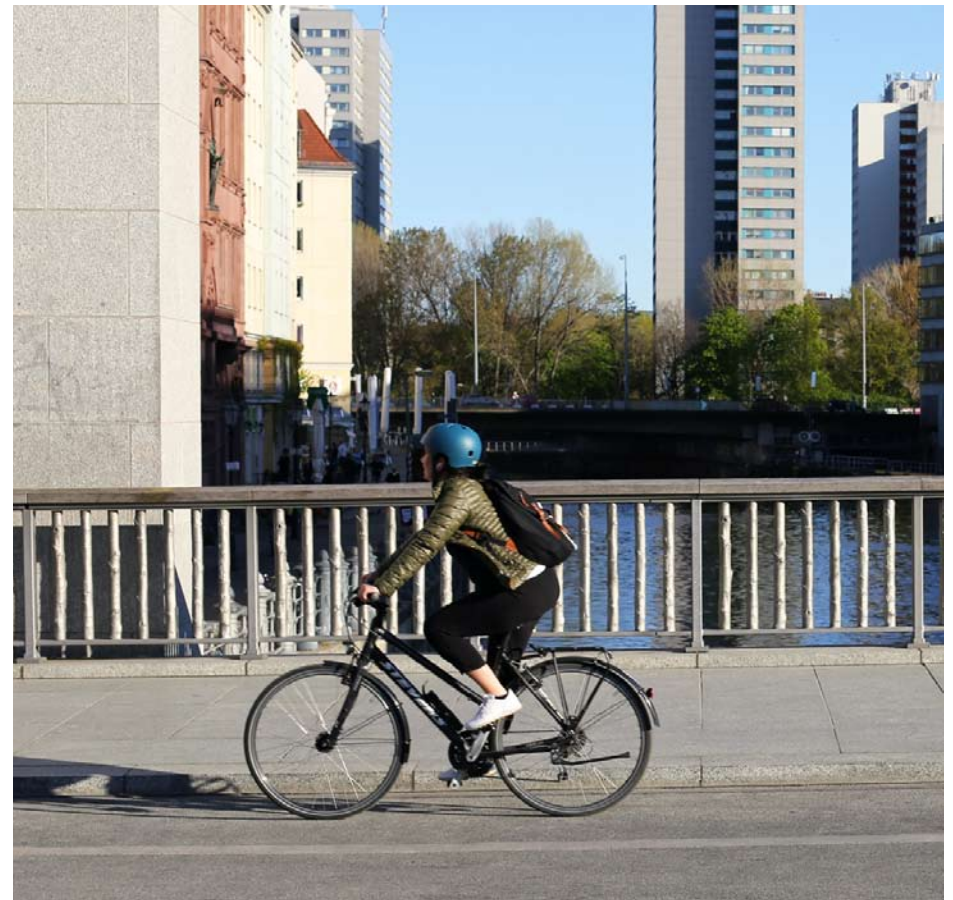
### E-Mobilität

Wir investieren in Elektromobilität und schaffen Infrastruktur, um umweltfreundliche Transportoptionen zu fördern.

Ladesäulen für elektrische Fahrzeuge wurden auf unserem Gelände bereits installiert. Diese stehen nicht nur unseren Gästen, sondern auch unseren Mitarbeitern zur Verfügung.

Wir sind entschlossen, den Einstieg in die Elektromobilität bei unseren Firmen-PKW voranzutreiben.

In einem ersten Schritt werden Neuanschaffungen nur noch mit vollelektrisch betriebenen Fahrzeugen realisiert, wo es mit Blick auf die Reichweiten und Lademöglichkeiten umsetzbar ist. Bei weiterer Steigerung der Reichweiten und bei gleichzeitiger Verbesserung der Ladeinfrastruktur werden wir dann ausschließlich Elektrofahrzeuge anschaffen.



## Wasser

Im Rahmen unseres Engagements für Nachhaltigkeit und Umweltschutz legt die Lankwitzer Lackfabrik besonderen Wert auf den verantwortungsbewussten Umgang mit Wasser. Wir sind uns der Bedeutung dieser Ressource für unser Unternehmen und die Umwelt bewusst und haben daher gezielte Maßnahmen im Bereich Wasser umgesetzt, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Hier sind einige unserer Schlüsselinitiativen:

### Prozessabwasser

Wir sind stolz darauf, mit dem Verzicht auf die Ableitung von Prozessabwässern einen entscheidenden Schritt in Richtung Umweltschutz unternommen zu haben. Dies bedeutet, dass alle Abwässer, die während unserer Produktionsprozesse entstehen, intern behandelt oder recycelt werden, ohne dass sie die Umwelt belasten.

### Kühlwasser

Als Teil unserer Bemühungen, den Wasserverbrauch zu reduzieren, betreiben wir ein geschlossenes Kreislaufsystem für unser Kühlwasser. Wir haben uns dem Kampf gegen Verdunstungsverluste verschrieben. Dazu gehören Maßnahmen wie die Verwendung von Abdeckungen und speziellen Verdunstungshemmern, um sicherzustellen, dass möglichst wenig Wasser verschwendet wird.

### Rasenbewässerung

Als Unternehmen haben wir uns verpflichtet, unseren Wasserverbrauch zu minimieren. Dazu gehört auch die Einstellung der Rasensprengung auf unserem Werksgelände.





## Energie

Die Lankwitzer Lackfabrik hat sich im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsengagements dazu verpflichtet, energieeffiziente Maßnahmen zu implementieren, um ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren und einen Beitrag zur Schonung der Umwelt zu leisten. Im Bereich Energie sind folgende Schritte und Maßnahmen hervorzuheben, die im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht dargestellt werden:

### Stromversorgung

Die Lankwitzer Lackfabrik hat einen umfassenden Plan entwickelt, um Solaranlagen auf ihren Betriebsgeländen zu installieren. Diese Anlagen nutzen die unerschöpfliche Energie der Sonne, um einen Teil des benötigten Stroms zu erzeugen. Konkret sind im Werk Berlin zwei Anlagen mit einer Leistung von zusammen 300 kWp in Planung, im Werk Osterwieck zwei weitere Anlagen mit einer Leistung von 450 kWp.

Der Verbrauch von nicht selbst in unseren Solaranlagen erzeugtem Strom wird sukzessive durch Strom, erzeugt aus erneuerbaren Energien wie Wind- und Wasserkraftwerken, ersetzt. Zielsetzung ist, dass bis zum Jahr 2030 100 % des Stromes aus regenerativen Quellen stammt.

### Stromnetze

Im Streben nach ökologischer Verantwortung und Effizienz haben wir im Werk Osterwieck Maßnahmen zur vollständigen Erneuerung unseres Stromnetzes ergriffen, um den Einsatz erneuerbarer Energien zu maximieren und die Energieeffizienz zu optimieren.

### Wärmeversorgung

Um den Energieverbrauch in der Produktion zu optimieren, hat die Lankwitzer Lackfabrik ihre alten Brenner durch hochmoderne, energieeffiziente Modelle ersetzt. Dies ermöglicht nicht nur Einsparungen in Bezug auf Brennstoffverbrauch, sondern trägt auch zur Reduzierung der Emissionen bei. In einem nächsten Schritt wird die Wärmeversorgung in Form von Verbrennung durch Wärmepumpen ersetzt.

## Emissionen

Die Lankwitzer Lackfabrik hat sich in der Produktentwicklung entschlossen, einen entscheidenden Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten. Ein zentrales Ziel ist die Reduzierung des Lösemittelanteils in unseren Produkten. Dieser Schritt ist von entscheidender Bedeutung, da der hohe Lösemittelgehalt in Lacken und Beschichtungen zu erheblichen Umweltauswirkungen führt. Durch intensive Forschung und Entwicklung arbeiten wir kontinuierlich daran, Formulierungen zu optimieren und den Lösemittelanteil in unseren Produkten signifikant zu reduzieren.

Gemäß 31. BImSchV dürfen wir maximal 2,5 % unserer eingesetzten Lösemittel emittieren, bei einem Verbrauch von weniger als 1.000 t/a. Unsere interne Zielvorgabe ist es, diesen Wert zu halbieren und die Lösemittelemissionen auf maximal 1,25 % der eingesetzten Lösemittel zu beschränken.

Darüber hinaus legen wir großen Wert auf Transparenz und Verantwortung in Bezug auf unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen. Deshalb erstellen wir jährlich eine detaillierte CO<sub>2</sub>-Bilanz.



## Produktentwicklung

Die Lankwitzer Lackfabrik verfolgt eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich Produktentwicklung, um die Umweltauswirkungen unserer Produkte und Prozesse kontinuierlich zu minimieren:

### Umweltfreundliche Produkte

Eine zentrale Maßnahme ist die Erhöhung des Anteils umweltfreundlicher Produkte in unserem Sortiment. Wir arbeiten daran, neue Lacke und Beschichtungen zu entwickeln, die weniger schädlich für die Umwelt sind und dennoch höchste Leistungsstandards erfüllen. Daher liegt der Fokus der Lankwitzer Gruppe schon seit Jahrzehnten auf High-Solid, wasserbasierten und VOC-freien, strahlenhärtenden Produkten.

Die Zielstellung ist, den Anteil dieser drei Schlüsseltechnologien am Gesamtoutput kontinuierlich zu erhöhen. Wir wollen, dass mindestens 55 % der verkauften Mengen durch umweltfreundliche Produkte erfolgt.

Da der Einsatz der Technologien an die Möglichkeiten der Kunden und Beschichtungsteile gebunden ist, ist die Zielvorgabe und -erfüllung stark marktabhängig. Wir unterstützen und beraten auf Wunsch unsere Kunden bei der Umstellung von Beschichtungstechnologien, basierend auf unserer jahrelangen Kundenerfahrung sowie der Zusammenarbeit mit Lackieranlagenherstellern.

### Lackiereffizienz

Als Teil der globalen Lackierkette sehen wir unsere Verantwortung des ökologischen Einflusses unserer Produkte im Lackierprozess unserer Kunden. Daher wird bei jeder Produktentwicklung die Minimierung des Energieverbrauchs, die Recyclingfähigkeit und die Senkung des Materialverbrauches im Mittelpunkt unseres Denkens stehen.

## Gesundheitsgefahren

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die Vermeidung des Einsatzes kennzeichnungspflichtiger Rohstoffe. Dies ist ein permanenter Prozess, bei dem wir regelmäßig unsere Rohstoffauswahl und -verarbeitung überprüfen, um sicherzustellen, dass keine schädlichen oder gefährlichen Substanzen in unsere Produkte gelangen.





## Abfall

Im Rahmen unseres kontinuierlichen Engagements für Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Produktentwicklung hat die Lankwitzer Lackfabrik eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um unsere Umweltauswirkungen zu minimieren. Im Folgenden möchten wir einige unserer Schlüsselinitiativen hervorheben:

### **Materialeffizienz**

Wir haben einen effizienten Prozess zur Aufarbeitung von Fehlchargen und gesperrter Ware implementiert, um die Menge an Abfall und nicht verwendeten Produkten zu reduzieren.

### **Waschverdünnung-Beitrag**

Wir haben uns dem Recycling unserer Waschverdünnung verschrieben. Durch die Wiederverwendung dieses wichtigen Lösungsmittels können wir den Verbrauch neuer Rohstoffe erheblich reduzieren und gleichzeitig den Abfall minimieren.

### **Verpackungen**

Wir setzen rekonditionierte IBC ein, um den Bedarf an neuen Kunststoffbehältern zu verringern. Diese IBC werden sorgfältig gereinigt, gewartet und wieder in den Kreislauf integriert.

Unsere Produkte werden in 100 % recycelbaren Metallverpackungen geliefert.





# 5. UNSERE STAKEHOLDER

Die Berücksichtigung der Wünsche unserer Stakeholder und die strikte Einhaltung geltender Gesetze sind die Grundpfeiler unseres Unternehmens und unseres ethischen Handelns. Dieses Vorwort soll verdeutlichen, warum diese beiden Aspekte von entscheidender Bedeutung sind und wie sie das Fundament unseres Erfolges bilden. Stakeholder, sei es unsere geschätzten Kunden, engagierten Mitarbeiter, vertrauensvollen Investoren oder die Gemeinschaft, in der wir tätig sind, spielen eine zentrale Rolle auf unserer Reise zum Erfolg. Ihre Bedürfnisse, Anliegen und Erwartungen sind der Antrieb für unsere Bemühungen und dienen als Leitstern bei strategischen Entscheidungen und operativen Maßnahmen.

Genauso wichtig ist die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, denn sie schafft die Grundlage für Vertrauen, Stabilität und Rechtmäßigkeit in unserem Handeln. Gesetze sind nicht nur Richtlinien, sondern ethische Verpflichtungen, die unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft widerspiegeln. Sie schützen nicht nur unsere Organisation vor rechtlichen Konsequenzen, sondern garantieren auch Integrität und Fairness in unserem Geschäftsumfeld. Dieses Vorwort soll verdeutlichen, dass die Berücksichtigung der Wünsche von Stakeholdern und die Einhaltung von Gesetzen untrennbar mit unserer Mission verbunden sind und bilden das Herzstück unseres Unternehmenskodex. Wir sind fest entschlossen, diesen Grundsätzen zu folgen und sie als Anleitung für unsere gegenwärtigen und zukünftigen Erfolge zu betrachten.





## Ideen und Ansprüche unserer Stakeholder

Nr.	Interessierte Parteien	Erwartungen	Maßnahmen	Chancen
1	Kunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Reduzierung der Umweltgefahren unserer Produkte für den Einsatz beim Kunden</li> <li>▶ Reduzierung von Sonderfahrten und damit verbundene Umweltauswirkungen</li> <li>▶ Reduzierung CO<sub>2</sub>-Footprint bei gleichbleibender Qualität und Produktleistung</li> </ul>	Gewinnen neuer Kunden durch umweltfreundlichere, innovative Produkte bzw. Produkte, die preislich gesenkt werden konnten, bei Einhaltung des Qualitätsniveaus. Die Zurverfügungstellung von kundennahen Lägern/Servicepoints.	<p>Fokussierung der Entwicklung auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Innovationen mit dem Kunden gemeinsam entwickeln</li> <li>▶ Kundennahe Läger/Servicepoints errichten</li> <li>▶ Ausarbeitung umweltfreundlicherer Produkte</li> </ul> <p>Aufrechterhalten und optimieren von internen Geschäftsprozessen zur rechtzeitigen und, gemäß den Qualitätsanforderungen, vollständigen Auslieferung von Produkten.</p>
2	Mitarbeiter	<p>Sicherer Arbeitsplatz und funktionierender Arbeitsschutz. Gute Bezahlung, gutes Betriebsklima, Transparenz sowie Wertschätzung durch die Vorgesetzten. Schutz der Umwelt durch ressourcenschonende und sichere Produktion.</p>	Durch hohe Reputation der Firma lassen sich leicht gute Mitarbeiter werben.	<p>Informieren der Mitarbeiter durch regelmäßiges Infoblatt. Mitarbeitern wird Möglichkeit geboten, kurzfristig Termine mit der Geschäftsleitung zu vereinbaren (Offene-Tür-Politik). Viel Raum für Eigeninitiative lassen. Aufrechterhaltung des Arbeitsschutzes im Unternehmen zur Sicherung der Gesundheit der Mitarbeiter.</p>
3	Gewerkschaften	Einhalten von tariflichen Vereinbarungen.	Durch Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften einhalten eines Betriebsfriedens möglich und im Falle von Problemen, z. B. Kurzarbeit, lässt sich gemeinsam mit den Gewerkschaften ein von allen Mitarbeitern akzeptierter Weg finden.	Betriebsversammlungen mit Gewerkschaftspräsenz organisieren.

Nr.	Interessierte Parteien	Erwartungen	Maßnahmen	Chancen
4	Behörden, Gesetzgeber	Einhaltung von umweltrechtlichen und arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen und Gesetzen. Einhaltung von gewerberechtlichen Anforderungen.	Durch rechtzeitige Einbindung der Genehmigungsbehörden bei Veränderungen lassen sich die Wünsche der Behörden bereits von Anfang an mit einplanen und umsetzen. Eine vertrauensvolle, transparente Zusammenarbeit mit den Behörden führt auch dazu, dass diese beratend tätig werden.	Projekte, die genehmigungsbedürftig sind, werden rechtzeitig offen und im Voraus mit den Behörden angemeldet. Kontinuierliche Überwachung der Anlagen zum Umgang und zur Lagerung von Gefahrstoffen und sonstigen betrieblichen Einrichtungen. Einhaltung der Arbeitsschutzvorgaben gemäß BetrSichV, ArbSchG, ArbeitSichG.
7	Lieferanten	Pünktliche Bedienung aller Forderungen, ausprobieren neuer Produkte und Informationsaustausch zu (gemeinsamen) Entwicklungen. Effiziente Einkaufsplanung zur Reduzierung von Zusatzfahrten sowie Zusatzlieferungen (Umweltleistung).	Viele Innovationen basieren auf der Zusammenarbeit mit Lieferanten. Deshalb bestehen hier Chancen, sehr frühzeitig neuartige Produkte zu entwickeln, wenn eine Innovationspartnerschaft mit Lieferanten gelebt wird.	Regelmäßige Treffen mit Lieferanten bei LANKWITZER oder beim Lieferanten. Lieferanten sind gewissermaßen an den Entwicklungsergebnissen für weitere Innovationen beteiligt, für die es ggf. Exklusivität zu vereinbaren gilt.
8	Nachbarn	Ruhige, möglichst emissions- und störungsfreie Produktion.	Transparenz und gute Kommunikation mit den Nachbarn führen zu einem harmonischen Nebeneinander.	Wir signalisieren unseren Nachbarn Gesprächsbereitschaft, falls diese gewünscht wird. Aufrechterhaltung des Umweltschutzes zur Reduzierung von Umweltauswirkungen des Unternehmens. (Umweltziele)
10	Finanzamt/ Sozialkassen	Termingerechte Abführung von Steuern und Abgaben. Richtige Darstellung der Ergebnisse und transparente Darstellung aller Geschäftsvorfälle.		
11	Berufsgenossenschaften	Einhaltung aller Arbeitsschutzbestimmungen, Ermittlungen von Risiken am Arbeitsplatz und geeigneten Maßnahmen, um Arbeitsunfälle zu vermeiden.	Die intensive Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft ermöglicht kostenfreie Konsultationen und Weiterbildungen in allen Bereichen und Bestimmungen des Arbeitsschutzes.	Regelmäßige Konsultation mit der Berufsgenossenschaft, Schulungen bei der Berufsgenossenschaft und Einbindung der Berufsgenossenschaft bei Betriebsunfällen. Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der im Betrieb festgelegten Arbeits- und Umweltschutzmaßnahmen.



## Einhaltung umweltrechtlicher Anforderungen und Verpflichtungen

Die Lankwitzer Lackfabrik GmbH hat sich in ihrer Umweltpolitik zur Einhaltung sämtlicher, für das Unternehmen geltenden, umweltrelevanten Anforderungen verpflichtet. Dies betrifft auszugsweise die Regelungen folgender Gesetze mit ihren einschlägigen Verordnungen, nachgeschalteten Regelwerken und behördlichen Auflagen.

Die für die Lankwitzer Lackfabrik GmbH geltenden umweltrechtlichen Anforderungen werden regelmäßig unter Einbindung des Umweltbeauftragten bewertet, mit Hilfe von Datenbanken verwaltet und im Rahmen der Pflichtendelegation an die jeweiligen Anlagenbetreiber zwecks Umsetzung delegiert. Darüber hinaus stellen externe Fachfirmen sowie befähigte Personen der Betriebstechnik als zentrale Dienstleister sicher, dass die geforderten Prüfpflichten der Anlagen zwecks Minimierung von Umweltauswirkungen konsequent umgesetzt werden. Ferner wird mittels Audits und Inspektionen die Einhaltung der umweltrechtlichen Verpflichtungen regelmäßig kontrolliert und bei Abweichungen umgehend Korrekturmaßnahmen eingeleitet.

## Quellen

<b>Gesetz und Verordnung</b>	<b>Bezug und Anwendungsbereich</b>
<b>Bundesimmissionsschutzgesetz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen   4. BImSchV</li><li>▶ Verordnung über Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider   42. BImSchV</li></ul>	Die Standorte Berlin und Osterwieck betreiben genehmigungsbedürftige Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (z. B. Lösemitteltanklager). Für den Produktionsprozess werden zur Kühlung der Anlagen in Berlin Verdunstungskühlanlagen eingesetzt. Gasbetriebene Kleinfeuerungsanlagen dienen ausschließlich der Beheizung von Gebäuden.
<b>Wasserhaushaltsgesetz – WHG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen   AwSV</li></ul>	Die an den Standorten eingesetzten Rohstoffe sowie hergestellten Produkte sind zum Teil wassergefährdend. Sämtliche Produktionseinrichtungen und Lagerbereiche berücksichtigen die Anforderungen des WHG sowie der AwSV. Die Standorte sind Indirekteinleiter.
<b>Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Abfallverzeichnisverordnung   AVV</li><li>▶ Nachweisverordnung   NachwV</li><li>▶ Gewerbeabfallverordnung   GewAbfV</li></ul>	Für die Lankwitzer Lackfabrik GmbH hat Abfallvermeidung (Verlustminimierung) hohe Priorität. Produktionsbedingt kann der Anfall von Abfall nicht komplett vermieden werden (siehe Bilanz). Die gesetzeskonforme Abfallverwertung sowie Abfallentsorgung erfolgt in enger Abstimmung mit einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb.

# 6. Abschlusserklärung

Unser Programm für die Beibehaltung unserer technologischen Führerschaft für nachhaltige Beschichtungslösungen stellt uns viele anspruchsvolle Herausforderungen. Wir haben viel zu tun, um sowohl unsere derzeitige Leistung zu verbessern, als auch das Unternehmen auf einen Kurs zu bringen, bei dem für alle Nachhaltigkeit im Mittelpunkt beim geschäftlichen Denken und Handeln steht.

Eine Einstellung. Ein Reflex. Eine Gelegenheit. Eine Pflicht.

Es ist ein Gebot und eine außergewöhnliche Gelegenheit, ein stärkeres Unternehmen aufzubauen, unsere Führungsrolle zu demonstrieren und eine bessere Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Die nachfolgende Umwelterklärung wird für die Jahre 2023 bis 2025 bis zum 30.06.2026 erstellt.





### Zentrale Berlin

Lankwitzer Lackfabrik GmbH  
Haynauer Straße 61–63  
D – 12249 Berlin

T: +49.30.76 88 87-100

F: +49.30.76 88 87-115

[berlin@lankwitzer.com](mailto:berlin@lankwitzer.com)

### Werk Osterwieck

Lankwitzer Lackfabrik GmbH  
Hoppenstedter Straße 2  
D – 38835 Osterwieck

T: +49.30.76 88 87-0

F: +49.30.76 88 87-380

[osterwieck@lankwitzer.com](mailto:osterwieck@lankwitzer.com)



[www.lankwitzer.com](http://www.lankwitzer.com)

© Lankwitzer Lackfabrik GmbH, 2023, Berlin